

# Wie frei sind unsere Politiker?

*Herausgegeben von Ulrich Sonnemann*

Verlegt bei Kindler

# Inhalt

Zur Einführung . . . . .	5
<i>Neal Ascherson:</i>	
Kiesinger . . . . .	9
<i>Michael Naumann:</i>	
Willy Brandt: »Ganz so einfach ist das nicht« oder Gantenbein am Ende . . . . .	38
<i>Carl L. Guggomos:</i>	
Der Mann mit dem Fremdenpaß Wehner . . . . .	65
<i>Rolf Schroers:</i>	
Unter dem Gesichtspunkt Rainer Barzel . . . . .	92
<i>Hermann L. Gremliza:</i>	
Helmut Schmidt oder Rechts, wo der Blinddarm ist . . . . .	117
<i>Harald Jung:</i>	
Gustav W. Heinemann . . . . .	128
<i>Claus Heinrich Meyer:</i>	
Scheel . . . . .	140
<i>Ulrich Sonnemann:</i>	
Strauß oder Die Erreichung des Klassenziels . . . . .	158
Zweimal Gerstenmaier	
I <i>Manfred Weber:</i>	
»Ah, das ischt Unsinn, Unsinn« . . . . .	167
II <i>Stefan Meuschel:</i>	
»Ihr sehet wechsel doch ich tat das gleiche« . . . . .	191
<i>Ulrich Sonnemann:</i>	
Nachwort . . . . .	238